

+++ Presseinformation +++ transresch auf der SPS/IPC/DRIVES

transresch zeigt auf der SPS/IPC/DRIVES USK-Lösungen (Halle 4, Stand 4-421)

Totgesagte leben länger

Berlin, Oktober 2009. Moderne Frequenzumrichter haben mittlerweile in allen Branchen den Untersynchronen Stromrichter-Kaskaden (USK) den Rang abgelaufen. Anders sieht das allerdings aus, wenn bei vorhandenen Asynchron-Schleifringläufermotoren eine Drehzahloptimierung erforderlich oder die bereits vorhandene Regelung über eine USK erneuerungsbedürftig ist. Unter diesen Voraussetzungen setzten die Unternehmen nach wie vor bevorzugt USKs ein. Typisch für die Nutzung dieser Technologie sind Mittelspannungsantriebe größer 500 kW mit quadratischem Drehzahl-Momentenverlauf und begrenztem Drehzahlstellbereich, wie das insbesondere bei Pumpen und Lüftern üblich ist. Durch die Weiterverwendung der Schleifringläufermotoren und weiterer Antriebskomponenten ist der Ersatz oder auch Ersteinsatz einer USK der Lösung mit einem Frequenzumrichter hinsichtlich der Kosten bei vergleichbarer Performance deutlich überlegen. Leistungsstarke USK-Lösungen präsentiert der Berliner Spezialist für geregelte elektrische Antriebssysteme, transresch auf der SPS/IPC/Drives (Halle 4, Stand 4-421).

Überall dort, wo ein eingeschränkter Drehzahlstellbereich und sehr hohe Antriebsleistungen anzutreffen sind, ist die untersynchrone Stromrichter-Kaskade zu finden. Das gilt vor allem für die Antriebe in Kraftwerken, Trink- und Abwasserpumpstationen sowie in der Zement- und Chemiebranche.

Nachträgliche Erweiterung problemlos möglich

Bereits in Betrieb befindliche Drehstromschleifringläufermotoren mit Anlass- oder Regelwiderstand können problemlos zur USK erweitert werden. Gegenüber einer Mengenverstellung über die Drosselung des Förderstroms via Schieber bei unregelten Wasserpumpen oder der

+++ Presseinformation +++ transresch auf der SPS/IPC/DRIVES

Drehzahlregulierung über Läuferzusatzwiderstände, sind beim Einsatz einer USK Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent möglich.

Über transresch

transresch verfügt über 50 Jahre Erfahrung bei der Projektierung, Fertigung, Lieferung und Inbetriebsetzung von geregelten Gleich- und Drehstromantrieben sowie von kompletten Anlagenlösungen in der Metallurgie mit Schwerpunkt Walz- und Rohrwerke. Die transresch Antriebssysteme Berlin GmbH, seit 1999 als eigenständiges Unternehmen mit Sitz in Berlin tätig, ist Spezialist für maßgeschneiderte Automatisierungs- und Antriebsausrüstungen. Das Unternehmen liefert weltweit komplette elektrische Antriebsausrüstungen, bestehend aus Transformatoren, Frequenzumrichtern und Stromrichtern sowie Motoren im Leistungsbereich von 10 kW bis zu 10 MW für Nieder- und Mittelspannung. Der gewachsenen Kompetenz des Unternehmens und der langjährigen Erfahrung der Mitarbeiter entsprechend, werden von transresch zunehmend komplexe Modernisierungsvorhaben in Walz- und Rohrwerken realisiert. Diese schließen neben der Automatisierung und Antriebstechnik auch die Energieeinspeisung und -verteilung ein. Zu den Kunden von transresch gehören u. a. Stahl- und Walzwerke, Energieversorger sowie Wasser- und Zementwerke. Neben den spezifischen Antrieben dieser Industriezweige realisiert das Unternehmen auch Antriebe für Prüfstände (vorwiegend für die Automobilindustrie) sowie für Zuckerzentrifugen. transresch ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Zu dieser Pressemeldung sind Fotos verfügbar. Sie erhalten sie in 300 dpi über kranich@tema.de



+++ Presseinformation +++ transresch auf der SPS/IPC/DRIVES

Berlin, Oktober 2009	
Bei Veröffentlichung erbitten wir jeweils ein Belegexemplar. Weitere Presseinformationen finden Sie bei transresch Antriebssysteme Berlin GmbH unter http://www.transresch.de	
Weitere Informationen: transresch Antriebssysteme Berlin GmbH Frank Bernhardt Marzahner Straße 34 13053 Berlin Telefon: +49 30-9861-2176 Telefax: +49 30-9861-2097 Mobil: +49 178-861 2176 huebner@transresch.de www.transresch.de	Pressekontakt: TEMA Technologie Marketing AG Jörn Kranich Hohenzollerndamm 152 14199 Berlin Telefon: (0 30) 897 37 91-15 Telefax: (0 30) 897 37 91-55 Mobil: (0170) 480 950 4 kranich@tema.de www.tema.de